

Vorrede.

Albinus mit mühsamer Rechnung des Zehenden/ Schläges
Schazes und der Ausbeuthen (so viel innerhalb der ersten 79.
Jahre alhier zu Schneebergk gefallen seyn soll) begangen/
und aus obgedachten Collectaneis, gleichwie sonst viel ande-
res daraus / in seine Berg- Chronica gebracht / aber also über
die (63000.) drey und sechzig tausend Tonnen Goldes nach
seiner Hypothese, die doch auch allerdings zu corrigiren ist/
zu viel gerechnet / und / wie er als ein vornehmer Mann von
andern verführet worden / also auch wiederumb sehr viel an-
dere / die ihme nach geschrieben / und dahero mich selbst in
meiner Dissertation de Hermundurum Metallurgia argen-
taria, ehe ich den Calculum examiniret / verführet hat / nicht
ohne Ursache angemerket / und curiösen Bergk-Liebenden
demonstriret / auch / was sonst in denen angeregten Anna-
libus wieder die Wahrheit herum getragen wird / wohlbedäch-
tig verbessert oder aussen gelassen / und dahero viel und man-
cherley Auctores, ob es wohl mit einem und dem andern zu-
weilen geschehen / iedoch in einem besondern Register / der
Glaubwürdigkeit halber / anzuführen nicht vermeynet habe.

Und diesem nach so habe ich denen Bergkmännischen Lesern
Iesum Christum bendes rechter als zufälliger Weise ver-
kundiget: Auff jene Art / soferne sie durch den Trieb des Ge-
stes einige Bergk-Predigten / welche aus sonderbahren aus-
geklaubten Texten an denen H. Bergk-Festtagen Bergk-
läufftig gehalten worden / zu lesen verlangen; Auff diese a-
ber / soferne sie etwas von Schneebergischen raren Antiqui-
täten / Ornamenten / und dergleichen merckwürdigen Bege-
henheiten aus einer Bergkläufftigen Beschreibung / und
Schneebergischen Chronica zu wissen begierig sind.

Des Tituls wegen / den dieses Werk führet / mercke ich end-
lichen auch dieses an / daß / ob es wohl in der That einerley ist /
c wenn